

SHOA – Wie war es menschlich möglich?

ARBEITSBLATT ZUR AUSSTELLUNG

Tipp:

Du kannst deinen Ausstellungsrundgang bei jeder Tafel beginnen, die hier vorkommt. Orientiere dich dabei an den Nummern der Tafeln in der Ausstellung!

JÜDISCHES LEBEN – Tafel 2

Fast 2000 Jahre lang war die jüdische Bevölkerung eine Minderheit und lebte als Teil der Bevölkerung in unterschiedlichsten Ländern. Erst im 19. Jahrhundert, dem Beginn der Moderne, gelang ihnen die Gleichstellung und Integration in die Gesellschaft.

Auf der Tafel 2 (mit den beiden Mädchen) siehst du unten weitere Fotos. Beschreibe in Stichworten, in welchen Lebenssituationen die jüdischen Menschen zu sehen sind. Unterstreiche diejenigen Worte, die du auch aus DEINEM Leben kennst (z. B. Sportarten, Familienaufnahmen etc.). Tausche dich mit jemanden aus deine Klasse darüber aus.

DER NATIONALSOZIALISMUS – Tafel 5

In einer demokratischen Wahl 1933 übernimmt Adolf Hitler mit der NSDAP (Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei) in Deutschland die Macht. Die Deutschen werden aufgefordert nicht mehr in jüdischen Geschäften einzukaufen, die jüdische Bevölkerung verliert ihre deutsche Staatsbürgerschaft und viele versuchen das Land zu verlassen.

Lies auf der Tafel 5 (mit der brennenden Synagoge in Frankfurt) den Text auf der rechten Seite. Er beginnt mit: „Die Situation verschlechterte sich drastisch während des Jahres 1938“. ... Du findest darin das Wort NOVEMBERPOGROM. Wie in Deutschland, gab es auch in Österreich am 9. November 1938 diese gewalttätigen Angriffe auf die jüdische Bevölkerung, ihre Geschäfte und Synagogen.

Schreibe hier auf, was du aus diesem Text über die Novemberpogrome erfährst. Was ist da passiert?

ANTISEMITISMUS – Tafel 4

Suche die Tafel 4 und betrachte das große Foto. Es ist ein Propaganda-Bild mit diesem Text: „(Der Arier stellt den) Urtyp dessen dar, was wir unter dem Worte Mensch verstehen. (...) Der Jude ist der Gegenmensch, der Antimensch. (Zitat von Adolf Hitler). Im Davidstern daneben steht: „Du sollst die Völker der Erde fressen.“

Beschreibe welche Vorstellungen von jüdischen Menschen dieses Bild und der Text vermittelt sollte.

Lies anschließend den Text neben dem Foto der Familie Feibelman ganz unten links auf der Tafel. Welche Gedanken hast du, wenn du das Propaganda-Bild über jüdische Menschen mit dem Foto und dem Text über Familie Feibelman vergleichst?

Schreibe deine Gedanken hier auf:

DEMÜTIGUNG UND AUSGRENZUNG – Tafel 6

Jüdische Menschen mussten ab 1941 im Deutschen Reich den gelben Davidstern sichtbar tragen und waren Angriffen von Menschen auf der Straße ausgesetzt. Schimpfworte, angespuckt oder geschlagen zu werden waren Erfahrungen, die viele jüdische Menschen in den Gebieten des NS-Reiches machen mussten. Das große Foto auf dieser Tafel entstand in Wien, die beiden unten in der Slowakei und in Griechenland.

Beantworte folgende Fragen zu den beiden Fotos:

Was machen die Zuschauer, die bei den Demütigungen um die jüdischen Menschen stehen?

Was denkst DU aus welchen Gründen sie stehengeblieben sind und zuschauen?

Was denkst du wäre passiert, wenn alle die Zuschauer NICHT stehengeblieben wären?

ZIVILCOURAGE – Tafel 13

Lilly Wolff war Jüdin und wurde von der Schauspielerin Dorothea Neff versteckt und überlebte die NS-Zeit in Wien. „Sie hat alles getan, um mein Leben einfach zu machen, um mir das Gefühl zu geben, ich sei ein Mensch, und ich sei alle Mühe wert, die sie sich gab um für mich zu sorgen.“ (Zitat von Lilly Wolff 1979)

Auf der Tafel 13 findest du ein großes Foto und einen Text über Dorothea Neff. Lies den Text und schreibe dir das auf, was dich beeindruckt hat und du unbedingt deiner Klasse über Lilly und Dorothea erzählen willst.

Versuche im Text darunter herauszufinden, warum jemand ein GERECHTER UNTER DEN VÖLKERN werden konnte.

Wenn du noch Zeit hast!

Unter den kleinen Fotos stehen die Namen von Gerechten unter den Völkern. Suche den Namen eines Menschen im Internet. Was erfährst du über ihn/sie?

Was mich noch interessiert hat – TAFEL

Wähle eine Tafel in der Ausstellung aus, die dich interessiert und trage die Nummer hier oben neben dem Wort TAFEL ... ein.

Schau dir die Tafel gut an und notiere dir in Stichworten, was für DICH interessant an DIESER Tafel war und erkläre warum.

DANKE FÜR DEIN INTERESSE AN DER AUSSTELLUNG!